



### IN DER SAISON 2013/2014 WERDEN FOLGENDE STÜCKE IM BÜRGERHAUS HAUSEN AUFGEFÜHRT:

**Mittwoch,  
9. Oktober 2013**



### Ein schöner Schwede

Komödie am Altstadtmarkt. Komödie von Laurence Jyl.  
Inszenierung: Dominik Paetzholdt; Ausstattung: Horst Neumann; Inspizienz: Nils Oswald.  
Mit Astrid Straßburger; Kalle Pohl; Sibylle Nicolai; Bálint Walter.

„Einen Schweden – oder gar nichts“ bestellt Denise bei einer Agentur, die Herren als Begleiter für alleinstehende Damen vermittelt. Mit diesem Mann möchte Denise ihre Gäste am Abend ebenso beeindrucken, wie mit dem großzügigen Landhaus, das sie zu bewohnen vorgibt. Die Agentur schickt jedoch Hermann, ganz offensichtlich den Ladenhüter im Sortiment. Aber Hermann versichert vehement, Schwede zu sein. Notgedrungen akzeptiert Denise den gemieteten „Supermann“, denn plötzlich steht statt der eingeladenen Gäste gänzlich unerwarteter Besuch vor der Tür. Beatrice und ihr attraktiver Begleiter Paul, ein Schwede wie aus dem Bilderbuch, sind gleichermaßen überrascht wie beeindruckt von Denises Männerwahl und spielen das Spielchen mit. Es wäre in der Tat sehr peinlich für Denise, wenn herauskäme, dass nicht nur der „schöne Schwede“ eine Schwindelei ist ...

**Donnerstag,  
7. November 2013**



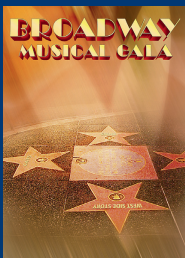
### Altweiberfrühling

Das Ensemble Jacob-Schwiers GmbH. Komödie in neun Bildern von Stefan Vögel.  
Regie: Katerina Jacob; Bühne: Gabriel Klee; Kostüme: Edith Bender; Musik: Tom Leoni.

Mit Ellen Schwiers; Frank Hangen; Eva Röder; Dagmar Hessenland; Heide Ackermann;  
Holger Schwiers; Caroline Hetényi.

Martha Jost will mal wieder sterben. Ihr Mann ist tot, der kleine Emma-Laden ist alleine nicht mehr zu bewältigen, der Sinn ihres Lebens ist dahin. Da stürmt Fritz Meyer, der Bürgermeister, wütend in den Laden mit einer von Motten zerfressenen Vereinsfahne, Martha soll sie flicken, sofort! Bis zum Chorfest sind es nur noch wenige Tage! Schließlich war sie mal Schneiderin! – Und damit kippt die sich anbahnende Tragödie zur Komödie: Martha wird mit ihren drei Freundinnen eine eigene Dessous-Boutique eröffnen, mit selbst entworfener Wäsche und sich damit einen lang gehegten Traum erfüllen, sehr zum Entsetzen ihres Sohnes, des Dorfpfarrers Walter, der den Laden bereits als Treffpunkt für seine Bibelgruppe vorgesehen hat. Dem zuweilen handgreiflichen Versuch, Martha von ihrer Idee abzuhalten, stellt sie sich mit ihren Freundinnen erfolgreich entgegen. So zeigen sie der ganzen Welt in oft turbulenten Szenen, dass es für Träume nie zu spät ist.

**Dienstag,  
10. Dezember 2013**



### Broadway Musical Gala

Frank Serr Showservice Int  
Broadway Musical Gala  
Musikalische Leitung: Rudi Stey  
12 Darsteller

Wer kennt sie nicht, die Musicals, wie Cabaret, Jesus Christ Superstar, Evita, Cats, Les Misérables, The Rocky Horror Show, König der Löwen, A Chorus Line, 42nd Street, West Side Story, Grease, Hair und viele mehr. Broadway Musical Gala zeigt das Beste aus den Musicals, die John Kander, Andrew Lloyd Webber, Claude Michel Schönberg, Leonard Bernstein, Oscar Hammerstein, Stephen Sondheim, Cole Porter, Pete Townsend, Georg und Ira Gershwin oder Galt McDermont berühmt gemacht haben.



**Donnerstag,  
9. Januar 2014**



## Die Wahrheit

Konzertdirektion Landgraf GmbH Co. KG. Komödie in sieben Szenen von Florian Zeller.  
Regie: Peter Lutschak; Bühnenbild und Lichtkonzeption: Rolf Spahn;  
Kostüme: Martine Kauffman; Musik: „Jaques Loussier play VIVALDI“ Vier Jahreszeiten.  
Mit Helmut Zierl; Karin Boyd; Uwe Neumann; Susanne Berckheimer.

8. Gebot – Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Von der Konstellation der Personen und deren unterschiedlichem Verhalten zu Wahrheit und Lüge, Täuschung und Betrug lebt die Literatur. Dass es in dem Stück mit dem Titel „Die Wahrheit“ eher um das Gegenteil geht, ist zu erwarten. In seiner fast mathematisch konstruierten Beziehungskomödie bleibt Autor Zeller seinem Lieblingsthema treu: der Dialekt zwischen Lüge und Wahrheit. Michel findet es geradezu 'egoistisch', die Wahrheit zu sagen, aber was ist in den Beziehungen der zwei Paare überhaupt die Wahrheit? Immer, wenn man glaubt, sie zu kennen, stellt Zeller mit neuen, überraschenden Wendungen und Volten alles wieder auf den Kopf.

**Mittwoch,  
12. Februar 2014**



## Männer gesucht

Münchner Tournee Theaterbetriebe Margit Bönisch GmbH.  
Eine musikalische Partnersuche von Daniel Ris.  
Regie: Daniel Ris; Ausstattung: Thomas Pekny; Choreografie: Angela Hercules-Joseph;  
Musikalische Leitung und Einstudierung: Marty Jabara.

Mit April Hailer; Billie Zöckler; Franziska Ball; Barbara Ferun; Manfred Stecher; Marty Jabara.

Dr. Carola Schultze-Wertheim, die Chefin des Instituts, findet ihre Kandidatinnen im Publikum: Petra, geschieden, Melanie, eine hoffnungslose Romantikerin und Franziska, beruflich erfolgreich, privat aber total verkrampft und schnell genervt. Dieses Trio geht mit der Kursleiterin und ihrem Assistenten den zentralen Fragen nach: Wie finde ich den idealen Partner? Wie werde ich mit dem Partner glücklich, den ich nun mal habe? Und natürlich – warum passen Männer und Frauen einfach nicht zusammen?

Die Paartherapeutin gibt den Damen vor allem eins mit auf den Weg: Liebe ist Ausdauer, Disziplin und Arbeit. Doch ganz gleich, ob Lust, Frust oder Resignation, das beste Mittel zur Nachbereitung der alten und zur Vorbereitung künftiger Beziehungen ist – Musik! Und so singen sie, singen von ihren Sehnsüchten und Leidenschaftlichen, von Liebeslust und Liebesleid, singen die großen Hits und Ohrwürmer. Für jede Situation ein Song, eine Melodie für jede Lebenslage.

**Dienstag,  
25. März 2014**



## Urlaub mit Papa

Komödie am Altstadtmarkt. Komödie nach dem Bestseller von Dora Heldt.  
Inszenierung: Jan Bodinus; Ausstattung: Horst Neumann; Inspizienz: Nils Oswald.

Mit Jochen Senf; Michaela Schaffrath; Gunhilt Thoenies; Astrid Straßburger; Dustin Semmelrogge; René Oltmanns; Holger Hanewacker.

Urlaub mit Papa – das ist wie Ferien in der Irrenanstalt. So empfindet es zumindest die frisch geschiedene Christine. Eigentlich sollte es ein erholsamer Ferienaufenthalt auf Norderney bei ihrer besten Freundin Marleen werden, bei dem die beiden Frauen eine gererbte Pension renovieren wollten. Doch kurzerhand wird entschieden, dass Heinz seine Tochter begleiten soll. Bereits die Anreise entpuppt sich für Christine als ein Tanz auf dem Vulkan, denn Heinz hat so seine ganz eigene Ansicht von der Welt. Auf Norderney angekommen, übernimmt Heinz – zusammen mit dem Reporter Gisbert – das Zepter auf der Baustelle. Und es kommt, wie es kommen muss: Chaos auf der ganzen Linie. Als dann auch noch bekannt wird, dass ein Heiratsschwindler sein Unwesen auf der beschaulichen Insel treiben soll, ist Heinz nicht mehr zu stoppen. Entpuppt sich etwa der charmante und gut aussehende Johann als Betrüger oder findet Christine am Ende doch ihr Glück?

## Informationen und Preise

**Veranstaltungsort:**  
Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10,  
63179 Obertshausen  
Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr

**Kartenbestellung:**  
Rathaus, Beethovenstraße 2,  
Telefon 0 61 04 / 7 03-51 01 / -51 02  
(VVK-Gebühr entfällt!)  
und soweit vorrätig an der Abendkasse.  
Einzelkartenverkauf ab 02.09.2013;  
auch online unter  
[www.kultur-obertshausen.de](http://www.kultur-obertshausen.de)

### Eintrittspreise Theaterreihe:

**Platzgruppe I (Reihe 1 – 8)**  
Abo-Karte 115,- Euro, Einzelkarte 23,- Euro + VVK-Gebühr\*

**Platzgruppe II (Reihe 9 – 14)**  
Abo-Karte 100,- Euro, Einzelkarte 20,- Euro + VVK-Gebühr\*

**Platzgruppe III (Reihe 15 – 21)**  
Abo-Karte 85,- Euro, Einzelkarte 17,- Euro + VVK-Gebühr\*

**Jugendliche/Schüler/Student**  
Abo-Karte 35,- Euro, Einzelkarte 7,- Euro + VVK-Gebühr\*

\*VVK-Gebühr fällt nur in externen Verkaufsstellen an  
**Der Abo-Preis gilt für sechs Veranstaltungen pro Spielzeit.**

